

Von Trainer Driss El Haddouchi bis in die Haarspitzen motiviert ging die TSG Pfaffenwiesbach vergangenen Sonntag in die Partie gegen den amtierenden Tabellenzweiten, seit zwei Jahren zu Hause ungeschlagenen(!), FC Mammolshain.

Der Gastgeber begann druckvoll auf heimischen Kunstrasen, der der TSG in der Anfangsphase sichtlich Probleme bereitete. Folglich die erste Torchance für den FCM in der 10. Spielminute, doch der Fernschuss aus 25 Metern klatschte von der Torlatte ins Aus.

Schrecksekunde im Anschluss für die TSG, als sich Torhüter Meckel beim Entschärfen einer Flanke einen Nerv einklemmte und nach Behandlung nur unter Schmerzen weiterspielen konnte.

Nachdem sich die TSG an den Platz akklimatisiert hatte, kamen unsere Jungs immer besser ins Spiel. Der erste Torschuss in der 23. Spielminute durch Mittelfeldstrategen Roh aus zweiter Reihe zischte jedoch knapp über das Tor. Wenige Minuten später hatte Röske mehr Glück, der nach Doppelpassspiel mit Gümül das Leder flach in die Ecke jagte.

Über weite Strecken ließ die taktisch gut eingestellte TSG keine nennenswerten Chancen mehr zu. Das von unserem „Sechser“ Betz geführte Mittelfeld zwang die Hausherren zu langen Bällen, die jedoch von den Routiniers Flach und Eisenbarth entschärft wurden.

Hektisch wurde es in der Endphase, als Szesniok nach Foulspiel an der Mittellinie in der 82. Minute mit Gelb-Rot vom Platz verwiesen wurde.

Aus der numerischen Überlegenheit kam der FCM in der 92. Minute zu einer Riesenchance, nachdem Meckel einen Freistoß nur abklatschen konnte. Doch Rudnik rettete die Führung in allerhöchster Not vor dem einschussbereiten Stürmer.

Aufstellung:

Meckel, Rudnik, Flach, Eisenbarth, Odenweller, Stadtlander, Betz, Roh, Szesniok, Röske,
Gümül (Krawczyk, Eimuth, Karim)